

Riesaer.

NACHRICHTEN FÜR UNSERE STADT.

Ausgabe Nr. 28/2011 · Freitag, 15. Juli 2011

Festveranstaltung „Sechzig Jahre Riesaer Sportakrobatik“

Kurz und
bündig.

Neue Talente in tiefen Spuren

Modelle beim Familientag

Das Stadtmuseum Riesa und der Plastikmodellbauclub Riesa 96 e.V. laden am Sonntag, 17. Juli, zum Familientag ein. Die Besucher können nicht nur die 377 originalgetreuen Modelle von Fahrzeugen, Schiffen und Flugzeugen der aktuellen Sonderausstellung besichtigen. Unter fachkundiger Anleitung kann man sich selbst ein Fahrzeugmodell bauen und dabei vielleicht sein Herz für dieses Hobby entdecken. 14 und 16 Uhr finden Vorführungen der ferngesteuerten Modell-Fahrzeuge statt. Bei schönem Wetter hat das Terrassencafé geöffnet.

MDR-Musiksommer

Die zwölf Cellisten der Berliner Philharmoniker gastieren am 21. August, 17 Uhr, im Rahmen des MDR-Musiksommers in der Stadthalle „stern“. Auf dem Programm stehen Werke von J. S. Bach, Duke Ellington und Heitor Villa-Lobos. Tickets (28,70 & 37,50 Euro) gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Der Saal der Stadthalle „stern“ war bestens gefüllt, und Fußballer, Kegler und Kanuwanderer staunten nur, was ihnen die Jungs und Mädchen der Abteilung Sportakrobatik präsentierten. Der SC Riesa hatte sein Sommerfest in der vorigen Woche dem Jubiläum „60 Jahre Sportakrobatik“ gewidmet. Im Herbst tritt

» Beifall für Trainerpaar

ein Sextett bei den Europameisterschaften in die tiefen Spuren, die Größen wie Otto Imrock, Rolf Naumann senior und junior, Gerd Wetzker und Frank Schöniger, die Schäfer-Schwestern oder Phuong Tao Thi und René Tausendfreund hinterlassen haben, um nur einige Vertreter der Akrobatengenerationen zu nennen, die an diesem Abend gewürdigt wurden. Großen Applaus gab es für die Trainer Igor und Nina Blintzov, die „Eltern“ der Erfolge des jüngsten Jahrzehnts. Als Gratulanten fanden sich auch Sportler vom Dresdner



Jasmin Sroka und Alex Moros gehören zu den besten Akrobaten des Sportclubs Riesa.

Foto: U.P.

SC und SC Hoyerswerda ein und boten gemeinsam mit den Riesaern eine tolle Show. Ulrich Neubauer, einst selbst Akrobat bei der BSG Stahl Riesa und heute Beauftragter für Talentschulen im Deutschen Turnerbund, erinnerte an die verhinderten Erfolge zu DDR-Zeiten: „Sportakrobatik war keine Fördersportart, wir

durften nicht mal zur Europameisterschaft, wenn sie im Ostblock stattfand.“ Nach 1990 schwangen sich die Riesaer zu einem der erfolgreichsten Vereine Deutschlands auf. Höhepunkte waren zwei Weltmeisterschaften in der eigenen Stadt. „Und Riesa ist der einzige deutsche Verein, der bei vier EM und WM in Folge eine

Medaille holte“, erinnerte Neuber an jüngere Erfolge. Heute ist die nächste Generation am Start. Das Damenpaar Diana Dierich/Wlada Maslyakova, das Herrenduo Paul-Julius Behrendt/Lukas Teichmann und das Mixpaar Jasmin Sroka/Alex Moros wollen bei der Jugend-EM den Spuren würdig weiter folgen. U. Päsler

Die Riesaer Klosterführungen sind auch im Sommer eine Empfehlung

Rathaus oder Rittergut?



Erkennen Sie auf nebenstehendem Bild das Riesaer Rathaus? Ja? Dann sind Sie bei einer Klosterführung sicher gut aufgehoben. Sie erkennen das Kloster nicht? Dann ist Ihnen eine Führung durch die ehrwürdigen Gemäuer erst recht zu empfehlen. Dort erfahren Riesaer und Gäste der Stadt Wissenswertes über die Geschichte des Gebäudes und seinen Wandel in mehr als 890 Jahren. Einer der Ritter-

gutsbesitzer von Riesa erhielt 1622 von Kurfürst Johann Georg I. den Lehnbrief über die Gutsherrschaft. Christoff von Felgenhauer, Floßdirektor des Landesfürsten, brachte als „Mitgift“ das erste Stadtrecht für Riesa mit und begann, den alten Klostergebäuden ein wichtiges Bauwerk hinzuzufügen: das Herrenhaus. Neue Wohnräume für die Herrschaft entstanden, und nach Vollendung des „Schlosses“ kam

auf Einladung seines treuen Floßmeisters der Landesfürst nach Riesa, um Felgenhauer zu dem „schönen“ Heim zu beglückwünschen. Das ist nur eine von vielen Geschichten und Informationen über das ehemalige Klosterareal. Die Führungen finden dienstags und donnerstags 18 Uhr sowie samstags und sonntags 16 Uhr statt. Treff ist vor dem Rathauseingang. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. V. Thomas



Riesaer Stadtfest war rundum gelungen

Bunte Mischung für alle

Petrus hat wohl eine dieser gut gehenden Uhren aus dem Osterzgebirge. So wie er das Wetter zum Auftakt des Stadtfestes freundlich gestaltete, wartete er mit Donnerschlag und Regenguss nahezu auf die Minute bis nach dem Abschluss am Sonntagabend. Zweieinhalb Tage lang vergnügten sich nach Angaben des Veranstalters FVG Riesa trotz Ferienbeginns rund 26.000 Besucher auf der Hauptstraße, dem Rathausplatz, an der Elbe und im Stadtpark. Der bunte Mix ist angekommen. Drei Bühnen boten Musik fast aller Stilrichtungen..

Besonders begeistert waren die Familien von den Angeboten der Stadtwerke im Stadtpark. Dort konnten sich kleine und große Gäste bei originellen Spielen austoben und gleichzeitig eine Menge über Energie, Physik und umweltfreundliche Technologien lernen. Der Rummel war etwas kleiner als sonst, aber dennoch beliebter Anlaufpunkt. Für den optimalen Umsatz der Gastronomen und Händler war es vielleicht schon wieder ein wenig zu warm. Da hätte Petrus doch noch etwas feinstjustieren müssen. Am Ende der drei Tage bleibt aber ein gelungenes Fest. U.P.



Auf der Rathausbühne waren wieder mehrere Riesaer Vereine zu erleben, hier das Tanzstudio Live (links). Die Riesaer Innenstadt bot in jeglicher Hinsicht ein farbiges Stadtfest (oben). Besonderer Magnet war die Vollerlebniswelt der Stadtwerke im Stadtpark. Die vierjährigen Zwillinge Lilia (l.) und Saskia bewiesen viel Puste, um den Ball über den Hindernisparcours zu befördern. Fotos: U.P.



Riesen-Aktion beim Stadtfest

Riesaer Einheitserde gemischt

Einst kam ein Riese auf seiner Wanderschaft an das Ufer der Elbe. Bevor er den Fluss überschritt, machte er eine kurze Rast. Er spürte in seinen Stiefeln ein Drücken, das von den auf der langen Wanderschaft angesammelten Sandkörnern und kleinen Steinchen herrührte. Er setzte sich ans Ufer, zog stöhnend seinen Stiefel aus und drehte ihn um. Heraus kam ein großer Hügel, auf dem die ersten Häuser von Riesa erbaut wurden. So erklären die Riesaer den Namen ihrer Stadt. Aber eigentlich leitet sich Riesa aus dem slawischen Rizowe her. Dieser Name taucht erstmals in einer Urkunde aus dem Jahr 1119 auf, in der der Bischof von Naumburg das älteste Kloster der Mark Meißen weihte. Er nutzte für die Kennzeichnung des Ortes



Der Riese und seine Assistentin mischten die Erde aus den Riesaer Ortsteilen stilecht in einem großen gläsernen Stiefel. Foto: T. R.

den Namen der kleinen Siedlung in unmittelbarer Nähe des Klosters im Mündungsbereich der Jahna in die Elbe. Rizowe bedeutet so viel wie Geländeeinschnitt, was frei als „Ort an der Flussmündung“ übersetzt wird.

Der Riese gilt als Stadtmaskottchen und krönt das Riesaer Stadtwappen. Der Riesaer Riese, alias Braumeister Gunter Spies, sammelte zum Stadtfest Erde aus den Riesaer Ortsteilen ein, denn das eigentliche Rie-

sa macht nur ein Sechzehntel des Ortsterritoriums aus. Die gemischte Erde aller Riesaer Ortsteile steht nun in einer Vitrine im Riesenhügel. Die Erde kam aus Riesa (Stadtrecht seit 1623), Gröbba (eingemeindet 1923), Weida (1923), Merzdorf (1925), Pausitz (1. Juli 1950), Poppitz (1. Juli 1950), Mergendorf (1. September 1961), Canitz (1. Januar 1974) mit Pochra (1. Juni 1962 eingemeindet) und Schwarzroda, (1. Januar 1974), Nickritz (1. März 1994) mit Oelsitz (1. März 1951 eingemeindet), Jahnshausen (1. März 1994), Böhlen (1. März 1994) und Gostewitz (1. März 1994), Mautitz (1. März 1994) und Leutewitz (1. Juli 1996).

T.R.

Bilder vom Stadtfest online

Auf der offiziellen Internetseite des Stadtfestes Riesa sind jetzt Bilder vom Stadtfestwochenende eingestellt. Interessierte haben unter www.stadtfest-riesa.de die Möglichkeit, noch einmal die Höhepunkte und Eindrücke des diesjährigen Stadtfestes Revue passieren zu lassen. Außerdem ist eine große Fotogalerie der Stadtwerke Riesa mit Impressionen der VOLLTREFFER! Erlebniswelt im Stadtpark einzusehen. Facebook-Nutzer haben darüber hinaus die Möglichkeit, unter www.facebook.com/erdgasarena ihre Eindrücke vom Wochenende zu posten sowie Anregungen und Kritik loszuwerfen. Die FVG Riesa möchte sich auf diesem Wege zugleich bei allen Beteiligten des Stadtfestes herzlich bedanken.



Gymnasiasten auf Schülerexkursion in der Berufsakademie

Neues von der Fertigsuppe

Die 9. Klassen des Städtischen Gymnasiums Riesa erhielten in der Woche vor den Sommerferien einen Eindruck von universitärer Forschung und Lehre aus erster Hand. In der Staatlichen Studienakademie konnten die zwei Klassen des naturwissenschaftlichen Profils an praktischen Versuchen teilnehmen. Im Studiengang Labor- und Verfahrenstechnik beschäftigten sich die jungen Praktikanten in der „Suppenchemie“ mit den Inhaltsstof-

Chancen zur Fachkräftegewinnung

fen von Fertigsuppen. In der Versorgungs- und Umwelttechnik lautete das Thema „Wärmeerzeugung von heute bis morgen“ und vermittelte neben dem aktuellen technischen Stand auch einen Ausblick in die heute bekanntlich allseits heftig diskutierte Zukunft der Energieerzeugung und -nutzung. Die Neuntklässler des sportlichen Profils nahmen an einer „Schnuppervorlesung“ teil. Zudem erhielten alle Schüler



Die Schüler des Städtischen Gymnasiums erhielten spannende Einblicke in das BA-Studium Foto: Ti.Ro.

umfangreiche Informationen zu den Möglichkeiten des BA-Studiums.

Die Exkursion gehört zu den Maßnahmen der Koordinierungsstelle Wirtschaft & Bildung, die im Rahmen der Exzellenzförderung innerhalb des Projektes „Werkstadt Gröba“ die Potenziale für Bildung und Forschung mit he-

mischen Unternehmen zusammenführen will. Ein wesentliches Anliegen ist es dabei, den Schülern berufliche Perspektiven in Stadt und Region zu zeigen und gleichzeitig den Unternehmen Chancen zur Gewinnung von Fachkräften zu eröffnen.

Das gesamte Projekt „Werkstadt Gröba“ beinhaltet - wie

schon mehrfach berichtet - neben der Exzellenzförderung auch Projekte zur Verbesserung der Infrastruktur in Gröba, zur Umgestaltung der Elblinie und zur Steigerung der Lebensqualität in Gröba. Es wird vom Europäischen Fond für Regionale Entwicklung (EFRE) umfangreich gefördert. U.P.



DIE RIESENKOLUMNE

Das Jubiläum fand schon am 3. Juli statt. Doch gefeiert werden „130 Jahre Stadtbibliothek Riesa“ erst am 24. Oktober, dem Tag der Bibliotheken. Nach wechselvoller Geschichte ist unsere Bibliothek seit dem Umzug an den Poppitzer Platz geradezu aufgeblüht. Längst gehören auch CDs, DVDs und Hörbücher zum Angebot. Man kann in Illustrierten blättern und im Internet surfen. Doch mal unter uns: Das Versinken in einen richtigen Schmöker, wo man beim Lesen noch Phantasie entwickeln muss, ist durch nichts zu ersetzen. Hamlet, Effi Briest, Oskar Matzerath, Franziska Linkerhand und Harry Potter – zwischen zwei Pappdeckeln sind sie lebendiger denn je. Manche von ihnen wirklich schon seit 130 Jahren! Darüber freut sich der Rieser Riese.

Sommerfest des Landrats

Riesaer Entdeckungen



Zum traditionellen Sommerfest hatte Landrat Arndt Steinbach (2.v.r.) unlängst ins Kloster Riesa eingeladen. Vor allem Gäste aus den Dresden-nahen Regionen des Landkreises erhielten längst überfällige Eindrücke von dem sanierten Kleinod. „Sie waren begeistert, was wir zu bieten haben“, freute sich Oberbür-

germeisterin Gerti Töpfer (li.). Für Bundesverteidigungsminister Dr. Thomas de Maizière war Riesa natürlich kein Neuland. Er hielt die Laudatio für Christina Piel, die für ihr Engagement im Kinderzirkus Radebeul den Ehrenpreis des Kreises Meißen erhielt. Neben ihr wurden weitere fünf verdiente Bürger geehrt. Foto: Thöns

Haema.
Blutspendedienst

Ich bin Bluter.
Dank Medikamenten aus menschlichem Blut, kann ich Neues entdecken.

Deshalb spenden Sie Blut!

Haema Blutspendestation Riesa
Bahnhofstr. 1a, 01587 Riesa

Spendezeiten:
Jeden Donnerstag 14–19 Uhr
Mittwoch (14-tägig) 14–19 Uhr
Samstag 30.07. 9–13 Uhr

Haema Blutspendestation Döbeln
Bahnhofstr. 32, 04720 Döbeln

Spendezeiten:
Jeden Montag 14–19 Uhr
Dienstag (14-tägig) 14–19 Uhr
Samstag 16.07., 13.08. 9–13 Uhr

Haema Blutspendetermin
Collm Klinik Oschatz
Parkstr. 1, 04758 Oschatz
(Eingang Orthopädische Abteilung)

Jeden Freitag 12–19 Uhr
Dienstag (14-tägig) 12–19 Uhr
Samstag 23.07., 06.08. 9–13 Uhr

Infos unter 0800 977 977 0 oder www.deineblutspende.de

Senioren des SC Riesa unterwegs Auf Achse in der Heimat



Bei ihrer Radtour lernten die Senioren viel Interessantes kennen.

Einer der Höhepunkte im Seniorensport des SC Riesa ist die jährliche Radwanderwoche. In diesem Jahr führte sie in die Lausitz. Ausgangspunkt der täglichen Touren war für die 21 Radler Kromlau mit seinem herrlichen Rhododendronpark. Besondere Erlebnisse boten das Glasmuseum in Weißwasser, der Findlingspark Nochten, der Park und das Schloss Bad Muskau, die Erwin-Strittmatter-Gedenkstätte in Bohsdorf, die Confiserie „Felicita“ in Hornow und der Aussichtsturm am Felixsee. Geradelt wurden täglich Strecken zwischen 30 und 50 Kilometern, insgesamt 260 Kilometer. Jeder denkt gern an diese Woche zurück, auch weil das Wetter mitspielte, die Jahreszeit mit ihrer Blütenpracht überwältigend war und wenige Pannen auftraten. Die Senioren-Radler erlebten eine abwechslungsreiche Woche gemäß ihres Mottos: Bewegung – Gesundheit – Geselligkeit! Ein Dankeschön gilt dem Ehepaar Voigt für die Organisation.

Wandern im Schwarzbachtal

Eine Wanderung führte Ende Juni 46 SC-Senioren in der Sächsischen Schweiz. Von Lichtenhain über Mittelndorf nach Altendorf hatten sie vom Panoramaweg einen herrlichen Blick auf das südliche Elbsandsteingebirge. Die Wanderung durch das Schwarzbachtal verlief z. T. auf dem Bahndamm der 1951 abgebauten Schmalspurbahn von Kohlmühle nach Hohnstein. Über Sorge und die Neuhäuser erreichte die Große Gruppe nach 19 km die Götzinger Höhe (425 m), benannt nach dem ehemaligen Neustädter Pfarrer Götzinger (1758-1818). Auf der Höhe kann man einen 25 m hohen eisernen Turm besteigen, der einen Rundblick über die Sächsische Schweiz und das Lausitzer Bergland gewährt. In Neustadt erfuhren die Wanderer im Heimatmuseum viel Interessantes über die Geschichte, das einstige Handwerk und bedeutende Persönlichkeiten. Gleichzeitig stellte ihnen der Pfarrer die Petri-Kirche vor. G. Göttlich

Deutscher Schwimm-Verband beeindruckt von Riesa

Weitere Großveranstaltungen geplant

Am Wochenende 9. und 10. Juli 2011 fand nicht nur das Stadtfest in Riesa statt, sondern der SC Riesa organisierte auch die Deutschen Masters Meisterschaften im Wasserspringen. Vor den Augen der Vorsitzenden der Fachsparte Masters des DSV, Ulrike Urbaniak, sowie der DSV-Fachreferentin für Wasserspringen, Susanne Beyer, und einer großen Truppe aus ehrenamtlichen Helfern des DSV zeigten die Masters beachtliche Sprünge aus sämtlichen Höhen. Die Teilnehmer kamen aus dem gesamten Bundesgebiet sowie aus dem europäischen Ausland. Sichtlich beeindruckt zeigten sich die offiziellen Vertreter des DSV vom ausrichtenden Verein, dem SC Riesa, dessen freiwilligen Helfern und insbesondere vom tatkräftigen Einsatz der Olympioniken Heiko Meyer, Springer-Urgestein Peter Gildemeister und Katharina

Schade vom SC Riesa. Am Samstagabend bescherte der SC Riesa den Teilnehmern ein außergewöhnliches Erlebnis, nämlich eine Springergala mit den Wilden Springern aus Dresden und hervorragenden Kunstschwimmerinnen. Danach folgte ein wunderschöner Grillabend bei toller Atmosphäre und Livemusik. Geladen waren nicht nur Wasser-

„In Riesa stimmt alles“

springer, sondern auch eine ganze Reihe von ehemaligen Olympiateilnehmern aus anderen Sportarten. Auch sie nutzten die Gelegenheit, um das rege Treiben in der Schwimmhalle mit großem Interesse zu verfolgen. Bei dieser außergewöhnlichen Veranstaltung hat sich einmal mehr gezeigt, dass der Austragungsort Riesa für den Deutschen Schwimm-Ver-

band und seine Sportarten enorm wichtig ist und dass nicht nur in jungen Jahren, sondern auch in fortgeschrittenem Alter hervorragende sportliche Leistung vollbracht werden können. Dennoch gilt für alle Altersgruppen der Grundsatz: Übung macht den Meister. Außerdem muss das Umfeld stimmen und „in Riesa stimmt alles. Besonders die Menschen und die Sportanlagen haben uns beeindruckt“, so Ulrike Urbaniak, die Vorsitzende der DSV Masters. In einem intensiveren Gespräch am Rande der Wettkämpfe mit Ingeborg Reinacher und Mitgliedern des SC Riesa unterstrich Ulrike Urbaniak, dass der DSV großes Interesse daran habe, in Riesa in Zukunft weitere Großveranstaltungen auszutragen. Weitere Gespräche diesbezüglich sollen in absehbarer Zeit geführt werden.

Jürgen Weuthen, Köln

Riesaer Kanuten trotzen auf dem Beetzsee in Brandenburg dem Wetter

Regen, Kälte, Sturm und Medaillen



Mit sieben Sportlern reiste der Riesaer Wassersportverein zu den Regionalmeisterschaften der Gruppe Ost nach Brandenburg. Für die Rennkanuten war das der zweitwichtigste Wettkampf der Saison, denn es galt, sich hier für die Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren. Trotz des miserablen Wetters erzielten die Riesaer Sportler mit einer Gold-, vier Silber- und zwei Bronzemedailles sowie acht vierten Plätzen eines der besten Ergebnisse der letzten Jahre. So wurde Jonas Schröter (Foto rechts) mit dem Sachsenboot im C4 ostdeutscher Meister. Dazu erkämpfte er sich die Silbermedaille im Ei-

ner über 4.000 m. Wegen vier Hundertstelsekunden musste er sich in einem spannenden 200-m-Finale im Einer mit dem 4. Platz zufrieden geben. Auch über 1.000 m und im Mehrkampf der Jugendlichen erzielte er diese undankbare Platzierung. Die meisten Medaillen erpadelte sich Niklas Böhringer (Foto oben). Silber im Sachsenachter, zusammen mit Phillip Richter über 500 m und im C2 über 2.000 m sowie Bronze im Sachsenvierer konnte er mit nach Hause nehmen. Auch er wurde im Einer über 1.000 m mit nur fünf Zehnteln Rückstand Vierter seiner Altersklasse. Die Bronzemedaille im Mehr-



kampf sicherte sich Felix Krebs, der im 200-m-Endlauf auf einem beachtlichen achten Platz einkam. Für die jüngste Riesaer Sportlerin Sophie Koschel war das die erste große Regatta. Und ihr Einstand war mit einem achten Platz im Finale über 500 m bemerkenswert! Außerdem sicherte sie sich im Mehrkampf Platz sechs.

Kann man sich Kostenvoranschläge einholen?

Ja! Man sollte den Mut haben, Kostenvoranschläge einzuholen. Das hat nichts mit Pietätsverletzung zu tun. Wie in vielen Bereichen, lohnt sich hier der Preisvergleich erheblich! Nach einer Untersuchung der Stiftung Warentest, bestehen Preisunterschiede von über 2000 € für ein und dieselbe Leistung. Es lohnt sich somit, das Bestattungsinstitut vorher genau unter die Lupe zu nehmen. Bestatter, die keine schriftlichen Kostenvoranschläge geben, sollte man tunlichst meiden.

Sie erreichen uns Tag und Nacht in:

Riesa, Stendaler Str. 20 ☎ (0 35 25) 73 73 30
Meißen, Nossener Str. 38 ☎ (0 35 21) 45 20 77
Großenhain, Neumarkt 15 ☎ (0 35 22) 50 91 01

Städtisches Bestattungswesen
Krematorium Meißen



VOLLer Energie!

STADTWERKE
RIESA GMBH
Aus Verbundenheit.

Anzeige

Nach drei Preissenkungen und 26 Monaten konstanten Preisen

Neue Preise für Erdgas ab September

Seit zweieinhalb Jahren (26 Monate) können sich die Erdgaskunden der Stadtwerke Riesa auf konstante Erdgaspreise verlassen. Zuvor hatten die SWR sogar dreimal in Folge die Erdgaspreise gesenkt. In der Zwischenzeit konnte das Unternehmen mehrmals Kostenanstiege für den Einkauf von Erdgas – insbesondere

während der kalten Herbst- und Wintermonate – kompensieren.

Neuerliche Beschaffungskostensteigerungen zwingen die Stadtwerke Riesa jetzt aber zu einer Preiserhöhung. Ab dem 1. September 2011 kostet Erdgas netto 0,6 Cent pro Kilowattstunde mehr. Die neuen Preise sind in der Tabelle über-

sichtlich zusammengefasst. Was die neuen Preise für Kunden bedeuten, hängt von ihrem jeweiligen Verbrauch ab. Zum Beispiel bezahlen Kunden mit einem Jahresverbrauch von 20.000 Kilowattstunden (kWh) pro Monat rund 12 Euro mehr. Die Erdgaskunden brauchen ihren Zählerstand nicht mitteilen. Die jeweiligen Verbräuche bis zum 31. August und ab dem 1. September 2011 berechnet das Programm der SWR höchst zuverlässig. Dazu genügt den SWR wie gewohnt der Zählerstand am Jahresende. Auch die Höhe des monatlichen Abschlags ändern die SWR nicht. Falls Kunden das Risiko einer Nachzahlung bei der Jahresrechnung minimieren wollen, können sie ihren Abschlag selbstverständlich trotzdem anpassen.

Tipp: Der schnellste und einfachste Weg dies zu tun, ist das neue Serviceportal im Internet. Alle Kunden können sich jetzt kostenlos unter www.vollbequem.de registrieren und „VOLLbequem!“ nut-

Die neuen Preise für Erdgas ab 01.09.2011

Allgemeine Preise für die Grund- und Ersatzversorgung mit Erdgas aus dem Niederdrucknetz

		Preis neu	(Preis alt)
1. Kleinverbrauchstarif günstig bis 1.758 kWh/Jahr			
Arbeitspreis	ct/kWh	10,14	(9,42)
Grundpreis	€/Monat	2,98	(2,98)
2. Grundverbrauchstarif günstig von 1.759 bis 6.043 kWh/Jahr			
Arbeitspreis	ct/kWh	7,60	(6,89)
Grundpreis	€/Monat	6,69	(6,69)
3. Heizgastarif S0 günstig von 6.044 bis 21.747 kWh/Jahr (max. 28 kW)			
Arbeitspreis	ct/kWh	6,88	(6,16)
Grundpreis	€/Monat	10,34	(10,34)
4. Heizgastarif S1 günstig von 21.748 bis 74.712 kWh/Jahr (max. 28 kW)			
Arbeitspreis	ct/kWh	6,51	(5,80)
Grundpreis für Nennwärmeleistung bis 28 kW	€/Monat	17,03	(17,03)
für jedes weitere kW	€/Monat	0,61	(0,61)
5. Heizgastarif S2 günstig ab 74.713 kWh/Jahr (max. 28 kW)			
Arbeitspreis	ct/kWh	6,24	(5,52)
Grundpreis für Nennwärmeleistung bis 28 kW	€/Monat	34,07	(34,07)
für jedes weitere kW	€/Monat	0,61	(0,61)

Die angegebenen Preise sind Bruttopreise und enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer (19 %), die Konzessionsabgabe an die Stadt Riesa und die Erdgassteuer gemäß EnergieStG § 2 in Höhe von netto 0,55 ct/kWh. Die Werte sind aus Übersichtlichkeitsgründen gerundet.

Das vollständige Preisblatt erhalten Kunden per Post. Man findet es außerdem im Internet unter www.stw-riesa.de und im Kundenzentrum der SWR (Alter Pfarrweg 1a, 01587 Riesa).

zen, wann immer sie wollen. Fragen ihrer Kunden beantworten die Stadtwerke wie immer gern persönlich. Kunden erreichen die Ansprech-

partner persönlich und telefonisch im Kundenzentrum montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr.

Riesaer Delegation bei Städtekonferenz in Mannheim

Strategien für kommunales Handeln

Eine vierköpfige Delegation der Stadt Riesa weilte in dieser Woche bei der Konferenz der Partner- und Freundschaftsstädte in Mannheim. Die Kurpfälzer haben dazu die Vertreter ihrer zehn Partner- und zwei Freundschaftsstädte aus zehn Ländern eingeladen. Neben den Stadträten Helmut Jähnel (CDU) und Horst Hofmann (SPD) sind die Verwaltungsmitarbeiter Tino Roßberg (Stadtmarketing) und Sarah Lippert (Hauptamt) nach Mannheim gereist.

In vier Workshops sollen Probleme diskutiert werden, die alle beteiligten Städte auf unterschiedliche Weise lösen müssen. „Voneinander zu lernen, Ideen auszutauschen und nach gemeinsamen Lö-

sungen zu suchen“, formuliert Mannheims Oberbürgermeister Peter Kurz (SPD) ein Anliegen der viertägigen Konferenz, die die wirtschaftliche und kulturelle Zusammenarbeit innerhalb des Netzwerks der Städte fördern soll. Dazu werden alle Teilnehmer am heutigen Freitag auch eine

» Teilnahme an zwei Workshops

entsprechende Absichtserklärung unterzeichnen. Mannheim unterhält Partnerschaften mit Städten in China, Kanada, Israel, Polen, Frankreich, Wales, Litauen und der Republik Moldau. Neben Riesa ist auch der Berliner Stadtteil Charlottenburg-Wilmersdorf ein deut-

scher Partner der baden-württembergischen Großstadt. Außerdem bestehen freundschaftliche Beziehungen in die Türkei.

Die Riesaer Delegation wird die Elbestadt umfassend präsentieren und dabei mit Blick auf die Zukunft vor allem Aspekte der Wirtschaft und der Bildung betonen. Anschließend sind die Riesaer an den Workshops „City Branding“ und „Change Management“ beteiligt. Bei ersterem geht es um die Etablierung einer Stadt als Marke, mit der sie ihren Charakter und ihre Identität definiert. „Change Management“ befasst sich mit Strategien und Veränderungsprozessen im öffentlichen Sektor.

Lob für städtische Gesellschaften

Überschüsse erarbeitet

Zur Stadtratssitzung Ende Juni lagen den Stadträten die Jahresabschlüsse 2010 der Wohnungsgesellschaft Riesa mbH (WGR), der Stadtwerke Riesa GmbH und der Pflege- und Betreuungszentrum gGmbH Riesa vor. Alle drei städtischen Gesellschaften konnten Überschüsse verzeichnen. Die WGR erzielte mit rund 1,22 Mio. Euro ein Spitzenergebnis unter den vergleichbaren Unternehmen in Sachsen. Auch die Stadtwerke waren mit einem Überschuss in Höhe von rund 643.000 Euro sehr erfolgreich auf einem immer komplizierter werdenden Markt. Die Pflege- und Betreuungszentrum gGmbH hat ihr Angebot von der stationären Betreuung über das betreute Wohnen, die ambulante und



Im Pflegeheim Breitscheidstraße werden die Bewohner liebevoll betreut. Foto: U.P.

die Tagespflege kontinuierlich erweitert. Der Jahresüberschuss in Höhe von rund 107.000 Euro ist Beweis für das erfolgreiche Wirtschaften des städtischen Unternehmens.

Amtliche Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Riesa

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse – Monate Juni/Juli 2011

Der **Verwaltungs- und Finanzausschuss** tagte am **28. Juni 2011**. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss VF 70/2011/ö.
Verkauf des Grundstückes in Riesa, Flurstück 999/3 der Gemarkung Riesa mit einer Teilfläche von ca. 720 qm an Frau Wagner, Strehla

Der **Ausschuss für Kultur, Schulen und Soziales** tagte am **29. Juni 2011**. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss K 65/2011/ö
Förderung des Nachwuchssports im Sportclub Riesa e.V.

2. Beschluss K 74/2011/ö
Förderung des Nachwuchssports im ESV Lok Riesa

3. Beschluss K 75/2011/ö
Förderung des Nachwuchssports im SG Canitz e.V.

Der **Bauausschuss** tagte am **30. Juni 2011**. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss B 62/2011/ö
Vergabe von Baumaßnahmen – Beräumung Gewerbebrache Klötzerstraße 33, ehemaliges BHG-Gelände – Abbrucharbeiten Baufeld I, Gebäude 3, 4a, 4b, Freilager an die Sippel & Sohn GmbH, Aue

2. Beschluss B 63/2011/ö
Vergabe von Baumaßnahmen – Gewerbebrache R.-Koch-Straße 31, 01589 Riesa, ehemaliges RHT-Gelände – Baufeld II, Gebäude 1, 12 und 13 an die Sippel & Sohn GmbH, Aue

3. Beschluss B 68/2011/ö
Vergabe von Baumaßnahmen – Ausbau Haldenstraße einschließlich Kreuzung Paul-Greifzu-Straße, 01591 Riesa – Sanierung Mischwasserkanalisation (geschlossene Bauweise) an die KMG GmbH, Sandersdorf

Der **Stadtrat** tagte am **6. Juli 2011**. Es wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss S 61/2011/ö
Der Stadtrat beschließt die Umbenennung der „Dr.-Kurt-Fischer-Straße“ im Ortsteil Poppitz. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Kostenschätzung hinsichtlich einer kostengünstigen grundhaften Sanierung der „Dr.-Kurt-Fischer-Straße“ zu erstellen. Nach deren Vorliegen sind die Anwohner zu befragen und auch hinsichtlich der Namensgebung zu beteiligen.

2. Beschluss S 67/2011/ö
Vergabe von Baumaßnahmen – Ausbau Haldenstraße einschließlich Kreuzung Paul-Greifzu-Straße, 01591 Riesa – Straßenbau, Kanalbau, Tiefbau für Versorgungsleitungen an die OPTI-Bau GmbH, Riesa

3. Beschluss S 69/2011/ö
Vergabe von Baumaßnahmen –

Ausbau Schmutz- und Regenwasserkanalisation Altweida, 3. Bauabschnitt, Teil 1 an die OPTI-Bau GmbH, Riesa

4. Beschluss S 72/2011/ö
Zweckvereinbarung zwischen der Großen Kreisstadt Riesa und der Stadt Strehla zur Erfüllung standesamtlicher Aufgaben – Übernahme des Standesamtsbezirkes Strehla

5. Beschluss S 73/2011/ö
Vergabe von Planungsleistungen zur Überarbeitung des 6. Entwurfes des Flächennutzungsplanes der Großen Kreisstadt Riesa (Stand August 2003) an das Büro Knoblich Landschaftsarchitekten, Zschepplin

6. Beschluss S 76/2011/ö
Entscheidung zur Organisation der weiteren Führung der für die Niederschlagswassergebühr relevanten Daten und Fertigung der Abwassergebührenbescheide durch die Stadt Riesa

7. Beschluss S 78/2011/ö
Jahresabschluss 2010 des Pflege- und Betreuungszentrums Riesa gGmbH

8. Beschluss S 79/2011/ö
Jahresabschluss 2010 der Wohnungsgesellschaft Riesa mbH

9. Beschluss S 80/2011/ö
Jahresabschluss 2010 der Stadtwerke Riesa GmbH

10. Beschluss S 81/2011/ö
Widerruf der Besetzung und Neubesetzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses sowie

des Ausschusses für Kultur, Schulen und Soziales – Antrag der Stadtratsfraktion der CDU

1. Der Stadtrat widerruft die Besetzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses.
2. Der Stadtrat widerruft die Besetzung des Ausschusses für Kultur, Schulen und Soziales.
3. Der Stadtrat lässt die durch die im Stadtrat vertretenen Parteien und Wählervereinigungen sowie die durch ein-

zelne Ratsmitglieder eingereichten Wahlvorschläge zu.

4. Der Stadtrat bestellt widerruflich die Mitglieder und deren Stellvertreter für den Verwaltungs- und Finanzausschuss sowie den Ausschuss für Kultur, Schulen und Soziales.

Riesa, 8. Juli 2011

Gerti Töpfer
Oberbürgermeisterin

Verwaltungs- und Finanzausschuss	Mitglieder	Stellvertreter
CDU	Marco Müller	Helmut Jähnel
CDU	Norbert Paul	Ingeborg Reinacher
CDU	Volkmar Stieler	Friedhelm Preuß
CDU	Claudia Mückel-Brang	Irma Manns
CDU	Jürgen Gläsel	Kurt Hähnichen
DIE LINKE	Uta Knebel	Volker Thomas
DIE LINKE	Joachim Fröhlich	Werner Scholtz
		Sonja György (Ersatzperson)
		Maritta Prätzel (Ersatzperson)
SPD	Horst Hofmann	Gabriele Aßmus
		Manfred Kuge (Ersatzperson)
		Andreas Näther (Ersatzperson)
Bürgerbewegung Riesa	Wilfried Brendel	Kerstin Kluge
FDP	Christian Thielemann	Harald Seeliger

Ausschuss für Kultur, Schulen und Soziales	Mitglieder	Stellvertreter
CDU	Dr. Heike Stenzel	Jürgen Gläsel
CDU	Helmut Jähnel	Friedhelm Preuß
CDU	Monika Richter	Claudia Mückel-Brang
CDU	Irma Manns	Kurt Hähnichen
		Volkmar Stieler (Ersatzperson)
		Marco Müller (Ersatzperson)
DIE LINKE	Sonja György	Werner Scholtz
DIE LINKE	Maritta Prätzel	Joachim Fröhlich
		Uta Knebel (Ersatzperson)
		Volker Thomas (Ersatzperson)
SPD	Gabriele Aßmus	Horst Hofmann
	Andreas Näther	Manfred Kuge
Bürgerbewegung Riesa	Kerstin Kluge	Werner Richter
FDP	Harald Seeliger	Christian Thielemann

Öffentliche Bekanntmachung

Investieren in Riesa – es lohnt sich!

Für bauwillige Interessenten bietet die Stadt Riesa folgende **Wohnungsbaugrundstücke** an:

Stadtgebiet Riesa, Standort Dr.-Scheider-Straße:

4 bis 5 Baugrundstücke in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt, flexible Parzellierung auf Wunsch des Bauherrn, Kaufpreis 70,00 €/m².

Stadtgebiet Riesa-Gröba, Standort „Kalkberg-West“:

2 Baugrundstücke mit 508 m² und 550 m², Kaufpreis 49,00 €/m², Erbbaupacht möglich.

Stadtgebiet Riesa-Weida, Standort „Heidebergstraße“:

2 Baugrundstücke mit 761 m² und 795 m², Kaufpreis 35,00 €/m².

Ortsteil Jahnshausen:

- Seerhausener Straße/Jahnatalstraße:

3 Parzellen im Dorfkern, Grundstücksgrößen von 860 m² bis 950 m², Kaufpreis 45,00 €/m².

- Mehltweier Straße:

1 Baugrundstück mit 553 m², Kaufpreis 20,00 €/m².

- Plantagenweg:

1 Baugrundstück mit 1.277 m², Kaufpreis 25,00 €/m².

Ortsteil Canitz, Am Mühlgraben:

1 Baugrundstück mit 620 m², Kaufpreis 23,00 €/m².

Bei Interesse richten Sie Ihre Anfragen bitte an das Sachgebiet Liegenschaften, Friedrich-Engels-Straße 13, 01589 Riesa. Für weitergehende Informationen zu den ausgeschriebenen Objekten stehen Ihnen Frau Enderlein sowie Frau Kern telefonisch unter (03525) 700-435 / 433 zur Verfügung.



Parkraum-einschränkungen

Montag, 18. Juli: Felgenhauerstraße von Meißner bis Poppitzer Straße; Pestalozzistraße von Klötzer- bis Hohe Straße; J.-Haydn-Straße von Hohe bis R.-Koch-Straße.

Dienstag, 19. Juli: J.-Haydn-Straße von R.-Koch- bis Hohe Straße; Lessingstraße von Pestalozzi- bis Fr.-Engels-Straße; R.-Schumann-Straße von R.-Koch- bis Pestalozzi-Straße.

Donnerstag, 21. Juli: Lessingstraße von Fr.-Engels- bis Hohe Straße; R.-Schumann-Straße von Pausitzer bis Lessing-Straße.

Freitag, 22. Juli: Hohe Straße von Lessing- bis Pausitzer Straße; Beethovenstraße von Fr.-Engels- bis Pestalozzistraße; Beethovenstraße beidseitig von R.-Koch- bis Pestalozzistraße.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Riesa, Rathausplatz 1,
01589 Riesa
Erscheinungsweise:
wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte
im Stadtgebiet Riesa
verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadtverwaltung Riesa: Uwe Päsler
Tel. 03525/700205 · Fax 733407
E-Mail: obm.pressestelle@riesa.de
Redaktion:
Heike Berthold
Tel. 03525/735060
E-Mail: heike_berthold@t-online.de
Anzeigenleitung:
polyprint Riesa GmbH
Tel. 03525/72710 · Fax 727133
Anzeigenschluss nächste Ausgabe:
18.07.2011
Herstellung/Vertrieb/Anzeigen:
polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59 · 01587 Riesa
Tel. 03525/72710 · Fax 03525/727133
E-Mail: info@polyprint-riesa.de
Jahresabonnement:
Info-Telefon 03525/72710
Fotonachweis: Heike Berthold, Fotolia
Die nächste Ausgabe des Amtsblattes
erscheint am 22.07.2011.



Hausspektakel in Museum und Bibliothek

Mit dem Auto durch die Ausstellung

Ingo Hempel und Mario Sieber vom Modellbauclub Riesa behielten tapfer die Nerven, als ihr schöner gelber Flitzer immer wieder an Säulen, Blumentöpfen oder Glasvitrinen aneckte. Aber Ronja brauchte eine Weile, bis sie die Fernbedienung im Griff hatte. Dabei sah das so einfach aus, als die beiden jungen Männer zuvor das ferngesteuerte Modellauto mit hoher Geschwindigkeit durch den Ausstellungssaal des Museums diesen ließen.

Am Montag luden die Kinder- und Jugendbibliothek und das Stadtmuseum Riesa zu ihrem traditionellen Hausspektakel ein. Der Modellbauclub Riesa 96 e.V. präsentiert derzeit in einer Ausstellung im Museum selbstgebaute Modelle von Fahrzeugen, Flugzeugen und Schiffen. Modelle standen dann auch im Mittelpunkt des restlos ausgebuchten Hausspektakels zum Ferienauftakt. Kinder aus verschiedenen Horteinrichtungen der Stadt bastelten, malten, spielten um die Wette und bestaunten natürlich



Alle Jungs hätten gern mit Ronja getauscht, aber sie hatte am besten geschätzt und durfte den gelben Flitzer steuern. Foto: Berthold

die zahlreichen Modelle im großen Ausstellungssaal. Wer beim Schätzwettbewerb der richtigen Fahrzeuganzahl am nächsten kam, durfte sich an der Fernbedienung austoben. Ronja schätzte zwar „nur“ 160, lag damit aber am dichtesten an der richtigen Zahl dran: 377 unterschiedliche Fahrzeugmodelle stehen in den Vitrinen im Saal. Unter den neidvollen Augen der Jungs durfte Ronja deshalb das Auto steuern. Aber da standen plötzlich Säulen, Blu-

mentöpfe und Glasvitrinen und Fotografen im Weg! In den Räumen der Kinder- und Jugendbibliothek wurden Papierflieger und Fallschirme gebastelt. Es wurden verschiedene Wettspiele gemacht und Geheimschriften geübt. Die Mitarbeiter des Museums und der Bibliothek hatten sich viele interessante Sachen einfallen lassen. Bei dem hässlichen Wetter am ersten Ferientag war das genau die richtige Alternative zu Bad und Eiscafé. H.B.

Vielfältige Angebote des Riesaer Familienzentrums Ferienspiele und Tanzkreis

Das Riesaer Familienzentrum (früher als Frauenzentrum im ehemaligen Kulturhaus „Joliot-Curie“ bekannt) unterbreitet wieder verschiedene Angebote:

Ferienbetreuung

Mit freundlicher Unterstützung der Meißner Sparkassen-Stiftung können im Familienzentrum Riesa, Bahnhofstraße 37-39, Kinder im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren bei Spiel und Spaß schöne Ferienstunden verbringen. Das Familienzentrum ist für dieses Angebot montags bis mittwochs jeweils von 9-13 Uhr geöffnet.

Schulanfang – was muss mein Kind vor der Schule wissen?

Eine Pädagogin vermittelt allgemeines Grundwissen für den Start in den Schulalltag. Im Projekt soll durch gezielte spielerische Übungen die

Logik des Kindes gefördert werden. Gleichzeitig sollen Sprachdefizite, insbesondere bei Kindern aus Zuwandererfamilien, früher festgestellt und durch eine individuelle Förderung systematisch abgebaut werden.

Die Muttis oder Omis können sich mit ihren Sprösslingen dienstags von 15-17 Uhr in den Räumen des Familienzentrums treffen.

Fit- und Gesundheitstanz

Tanzbegeisterte können sich ab sofort jeden Freitag in der Zeit von 15-17 Uhr dem Tanzkreis anschließen. Unter fachgerechter Anleitung werden Folkloretänze, Gesellschaftstänze, Quadrillen- und Gassentänze, Square Dance und Kontras erlernt.

Für alle Angebote wird um Voranmeldung unter Telefon 03525/736745 oder persönlich im Haus gebeten.

DichterWettstreit in der Stadtbibliothek

Anlässlich des bevorstehenden WeltenGängerHerbstes in der Stadtbibliothek Riesa ruft der WeltenGängerClub zum DichterWettstreit auf. Gesucht werden die besten Kurzgeschichten zum Thema „Märchenstunde“ von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Es soll eine Fantasy-, eine Science-Fiction- oder eine Horrorgeschichte zu Papier gebracht werden. Sie darf 1 bis 10 DIN A4-Seiten lang sein (ca. 15.000 Zeichen). Unerlässlich sind Angaben zu Name, Alter und Adresse des Teilnehmers! Einsendeschluss ist der 30. September 2011. Die besten Geschichten werden im November 2011 gekürt. Zu gewinnen gibt es Geldpreise zwischen 10 und 50 Euro. Ansprechpartnerin ist Frau Wachsmann (Tel: 732586). Die Geschichte bitte per Post oder persönlich einreichen bei: WeltenGängerClub, c/o Stadtbibliothek Riesa, Poppitzer Platz 3, 01589 Riesa.

Kinderuni zu Besuch bei Kappus

Alles über Seife

Mit der letzten Vorlesung in der vorigen Woche ging die Kinderuniversität Riesa in die Semesterpause. Dr. Wieland Zeppan, der Betriebsleiter der Kappus Seifen GmbH Riesa, führte mehr als 20 neugierige Kinder durch sein Unternehmen (Foto) und erklärte dabei, wie Seife entsteht, seit wann sie hier produziert und in welche Teile der Welt die Riesaer Seife verkauft wird. Natürlich bekamen die Kinder wie immer nach dem Rundgang ein Teilnahme-diplom sowie original Riesaer Seife.

Ein Dankeschön geht an die Kappus Werke für ihre Be-

reitschaft, die Kinder der Kinderuni zu empfangen und herumzuführen.

Die Kinderuniversität Riesa macht nun eine Pause. Weiter geht es am 5. Oktober 2011, und das Team der Sternwarte Riesa arbeitet bereits an neuen spannenden Themen, damit die Teilnehmer wieder in faszinierende Welten des Wissens entführt werden.

Informationen und Anmeldungen zu den Vorlesungen gibt es auf der Internetseite www.kinderuni.sternenfreunde-riesa.de oder Telefon 0173 8076841, kinderuniriesa@web.de



Preisrätsel-Gewinner in der Bibliothek

Das Juni-Preisrätsel der Kinder- und Jugendbibliothek wurde von 83 Mädchen und Jungen richtig gelöst. Je ein Buch gewannen: Carolin Jaschke, 8 Jahre, Maria Myachina, 8 Jahre, sowie Emily Müller, 5 Jahre.

Das Juli-Preisrätsel wartet im Haus am Poppitzer Platz und in der Stadteibibliothek Weida, Stralsunder Straße 5, schon auf die richtigen Lösungen. Nach dem Ferienmonat werden wieder drei Bücher verlost. Mitmachen lohnt sich!

Herzlichen Glückwunsch!

Zum 90. Geburtstag

Herzliche Glückwünsche zum 90. Geburtstag übermittelte die Oberbürgermeisterin **Herrn Herbert Aischmann** von der R.-Breitscheid-Straße, der am 11. Juli 1921 geboeren wurde, **Herrn Erhart Wolf** von der Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße, der am 12. Juli 1921 geboren wurde, **Herrn Horst Neumann** von der Friedrich-Engels-Straße, der am 14. Juli 1921 geboren wurde, sowie **Herrn Heinz Wagenhaus** von der Dresdner Straße, der am 15. Juli 1921 das Licht der Welt erblickte.

Zur Diamantenen Hochzeit

Herzliche Glückwünsche zum 60. Ehejubiläum übermittelte die Oberbürgermeisterin dem **Jubiläumspaar Ursula und Lothar Klinger** von der Görlitzer Straße, das am 9. Juli 1951 geheiratet hat, dem **Jubiläumspaar Alice und Botho Gutzeit** von der Elbstraße, das am 14. Juli 1951 geheiratet hat, sowie dem **Jubiläumspaar Gisela und Günter Tobehn** von der Chemnitzer Straße, das ebenfalls am 14. Juli 1951 den Bund fürs Leben geschlossen hat.



MIETERLEBEN



Wohnungsgesellschaft Riesa mbH · Klötzerstr. 24 · 01587 Riesa · Tel. 0 35 25 - 74 66 20 · www.wgr-riesa.de



2. WGR-Vermietungstag 2011

Das Wetter an diesen Tagen war nun wirklich nicht sommerlich, doch hielt dies wie erwartet eine Vielzahl von Besuchern nicht davon ab, am 1. und 2. Juli 2011 die neue Musterwohnung der WGR auf der Ganziger Straße 10a

im Wohngebiet Weida zu besichtigen. Gespannt betraten die Gäste die stilvoll modernisierte 3-Raumwohnung. Im Vergleich zum vorherigen Zustand ist die Wohnung jetzt kaum wieder zu erkennen.

Vor allem im Bad wurde der vorhandene Platz optimal genutzt – hier kommen sowohl „schnelle Duscher“ als auch „Schaumbad-Liebhaber“ auf ihre Kosten. Die moderne und farbenfrohe Fliesenvariante verleiht dem Bad den letzten Schliff. Um das Wohlfühlgefühl in der Wohnung noch zu steigern, wurden Küche, Flur, Bad und Wohnzimmer mit einer Fußbodenheizung ausgestattet. Für die warmen Sommertage hat die Wohnung ein kleines Extra zu bieten – das Grundstück

hinter dem Haus kann von allen Mietern des Hauses gemeinschaftlich genutzt und gestaltet werden. Wie schon in den Vorjahren, fanden auch diese Vermietungstage wieder regen Anklang bei allen Interessenten, Mietern und Neugierigen. Aus diesem Grund findet im November dieses Jahres ein weiterer Vermietungstag statt. Informationen dazu erhalten Sie bereits jetzt in unserem Vermietungsservice unter 03525-746614.



Durch den hochwertigen Bodenbelag und die neuen Türen wirkt die Wohnung warm und einladend.



Nach der Modernisierung erstrahlt das Bad in neuem Glanz.

Schönen Urlaub!

Endlich ist Sommer und für viele steht jetzt der Urlaub mit der ganzen Familie an. Dann heißt es Koffer packen, Tür hinter sich zuziehen und dem Alltag den Rücken kehren. Doch bevor der Startschuss für die Abreise fällt, stellt sich immer die Frage: Habe ich etwas vergessen? Das gilt nicht nur für den Inhalt des Koffers, sondern ebenso für die Absicherung der Wohnung.

Um ungetrübte Urlaubsfreuden zu genießen, empfehlen wir Ihnen, folgende Punkte unserer „Urlaubscheckliste“ zu beachten:

- Durchführung der Hausreinigung absichern (z. B. in Absprache mit den Nachbarn)
- Kontrolle, ob alle Elektrogeräte ausgeschaltet sind (z. B. Herd)
- Elektrogeräte (z. B. Fernseher, Stereoanlage, Kaffeemaschine) vom Strom nehmen

- Absperrventile in der Wohnung schließen
- schnell verderbliche Sachen sowie Müll entsorgen
- Fenster schließen
- ggf. die WGR informieren und für Notfälle eine Telefonnummer der „Vertrauensperson“ hinterlegen

Haben Sie an alles gedacht, dann wünschen wir Ihnen einen erholsamen Urlaub!

• **HammerBräu Pi(e)ratenfest 16.07.2011**
ab 19:00 Uhr mit Live Musik von Stefan Johansson, F(r)isch vom Grill, Rumbowle, leckeren Cocktailkreationen inklusive herrlichem Elbblick

• **Panama Joe's**
...und die Reise geht weiter!
Von Juli bis September reist unser Panama Joe's quer durch Afrika und schickt uns kulinarische Highlights zum Schlemmen und Genießen! Reservieren Sie unter: ☎ 0 35 25 / 530 920
Auch in diesem Zeitraum haben unsere Gäste die Möglichkeit an unserer Postkarten-Aktion: "Greetings from Panama Joe" teilzunehmen.

✓ **Jetzt reservieren und Plätze sichern!** ☎ 0 35 25 / 530 930

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr
Termine mit unseren Hausverwaltern können Sie telefonisch unter 74 66 20 vereinbaren.

BEREITSCHAFT

Mo- Fr 18.00 Uhr - 06.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztägig

HEIZUNGS- UND SANITÄRTECHNISCHE ANLAGEN

Epperlein GmbH
Heizung/Sanitär: Weida, Merzdorf, Gröba und Delle
Telefon **03525/65920**
Notdienst **0170/3332533**

Harzbecker GmbH & Co. KG
Heizung/Sanitär: Stadt
Telefon **03525/50150**
Notdienst **0171/8629827**

GASTECHNISCHE ANLAGEN UND GERÄTE

Monsator Hausgeräte Dresden GmbH
Wohngebiete Weida, Stadt, Delle und Merzdorf/Gröba
Telefon **03525/734241**
Telefon **0151/11300263**

ELEKTRISCHE KABEL- UND LEITUNGSANLAGEN IN GEBÄUDEN

Elektro-Bräuning Wohngebiet Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon **0162/7638174**

Elektrotechnik Blitzschutztechnik Dienstleistungen Riesa GmbH
Wohngebiete Stadt und Delle
Telefon **0172/9006150**

SCHLÜSSELDIENST

Schlüsseldienst Falk Neider Wohngebiete Stadt, Delle, Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon **0172/8612726**

ENTWÄSSERUNGSANLAGEN

Körner Rohr & Umwelt GmbH Wohngebiete Stadt, Delle, Merzdorf/Gröba und Weida
Telefon **0172/3426123**

AUFZUGSANLAGEN

Kone Aufzug GmbH & Co. KG Bahnhofstraße 5-23 + 12-30 Zwickauer Straße 9b-d
Telefon **0800/8801188**

Lemme Fördertechnik Chemnitzer Straße 2 und A.-Puschkin-Platz 10A
Telefon **03525/731946**

